

Seminar
"Völkerrechtliche Grenzen militärischer Gewalt"
vom 28. – 30. Juni 2017 in Genf

Inhalte der Veranstaltung

Das Seminar wird als Blockseminar vom 28. bis 30. Juni 2017 in Genf stattfinden. Im Rahmen des Seminars werden wir das Internationale Komitee vom Roten Kreuz und das Hochkommissariat der Vereinten Nationen für Menschenrechte besuchen.

Eine Vorbesprechung mit Themenvergabe findet **am 20. April 2017 um 12:15 Uhr** in den Räumen der Professur für Öffentliches Recht und Völkerrecht, Licher Straße 76, statt.

Mögliche Themen:

- I. Völkerrechtliches Gewaltverbot und Selbstverteidigung
 1. Der „Anschluss“ der Krim an die russische Föderation
 2. Die ausländische Unterstützung von Bürgerkriegsparteien zwischen Gewalt- und Interventionsverbot
 3. Israels Militäraktionen in Gaza: Selbstverteidigung?
 4. Operation „Enduring Freedom“ in Afghanistan
 5. Drohneneinsätze in Pakistan, im Jemen und in Somalia aus der Perspektive des Gewaltverbots
 6. Selbstverteidigung gegen den sogenannten „Islamischen Staat“
- II. Das Recht bewaffneter Konflikte
 1. Luftangriffe im Rahmen der Kosovo-Intervention: Die Brücke von Varvarin
 2. Militärische Ziele im Gaza-Streifen?
 3. Der Fall Kunduz im Rahmen des Afghanistan-Konflikts
 4. Gezielte Tötungen durch Drohnen
 5. Die Zerstörung von Privathäusern im Recht der kriegerischen Besetzung
- III. Rechtsdurchsetzung
 1. Die Rolle des Sicherheitsrats bei der Einhaltung des humanitären Völkerrechts
 2. Die Rolle des VN-Menschenrechtsrats bei der Einhaltung des humanitären Völkerrechts
 3. Die Rolle der internationalen humanitären Ermittlungskommission
 4. Zugangsrechte für humanitäre Hilfsaktionen im Fall Syrien
 5. Die Bemühungen um einen neuen Mechanismus zur Sicherung der Einhaltung des humanitären Völkerrechts
- IV. „Ius post bellum“
 1. Schadensersatz und „Reparationen“ – Italien
 2. Schadensersatz und „Reparationen“ – Griechenland
 3. Der Wiederaufbau von Gaza: rechtliche Verpflichtung?
 4. Die deutsche Rechtsprechung zum Schadensersatz für die Opfer von Verletzungen des Rechts bewaffneter Konflikte

Leistungsnachweise

Seminarschein nach Vorlage einer schriftlichen Seminararbeit und einer mündlichen Präsentation.